

Herzlich Willkommen zu den Mitarbeitermeetings 2015



12:30 Eintreffen, Mittagsimbiss

13:00 „Wo steht ABC“

Rolf Zeuschner

Organisation, Strategie, Marktentwicklung
Vorstellung unseres Datenschutzbeauftragten Rechtsanwalt Dirk Otto

13: 20 Der betriebliche Datenschutz und seine Aufgaben

RA Dirk Otto

13:30 Dicta – Daten, Analysen, Veränderungen

Martin Machel

14:15 Bestandsaufnahme Schreibdienst

Sandra Döll

- die ersten 6 Monate bei ABC
- zukünftige Organisation und Struktur

15:00 Kaffeepause

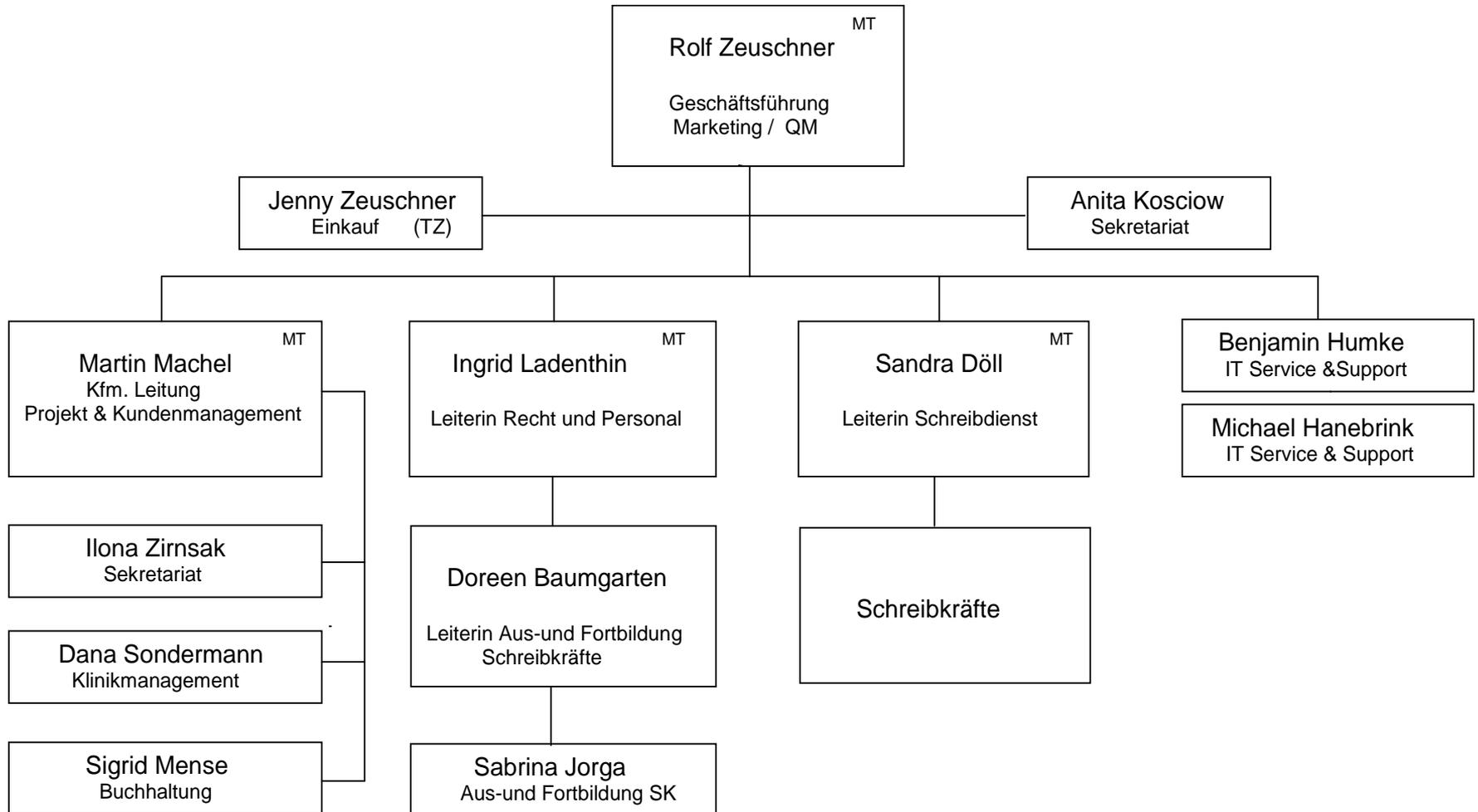
15:30 Zusammenarbeit in den Teams

Sandra Döll

Fragen und Diskussion

Alle

17:00 Ende



Allgemeine Information zu ABC

Wir haben derzeit 113 Mitarbeiter , davon 11 in der Verwaltung

Derzeit arbeiten wir mit 51 ABC Partnern zusammen

Zentrale: Waren

Niederlassungen in: Grevesmühlen, Güstrow, Rostock und Zwickau

Wir sind als medizinischer Schreibdienst Marktführer in Deutschland

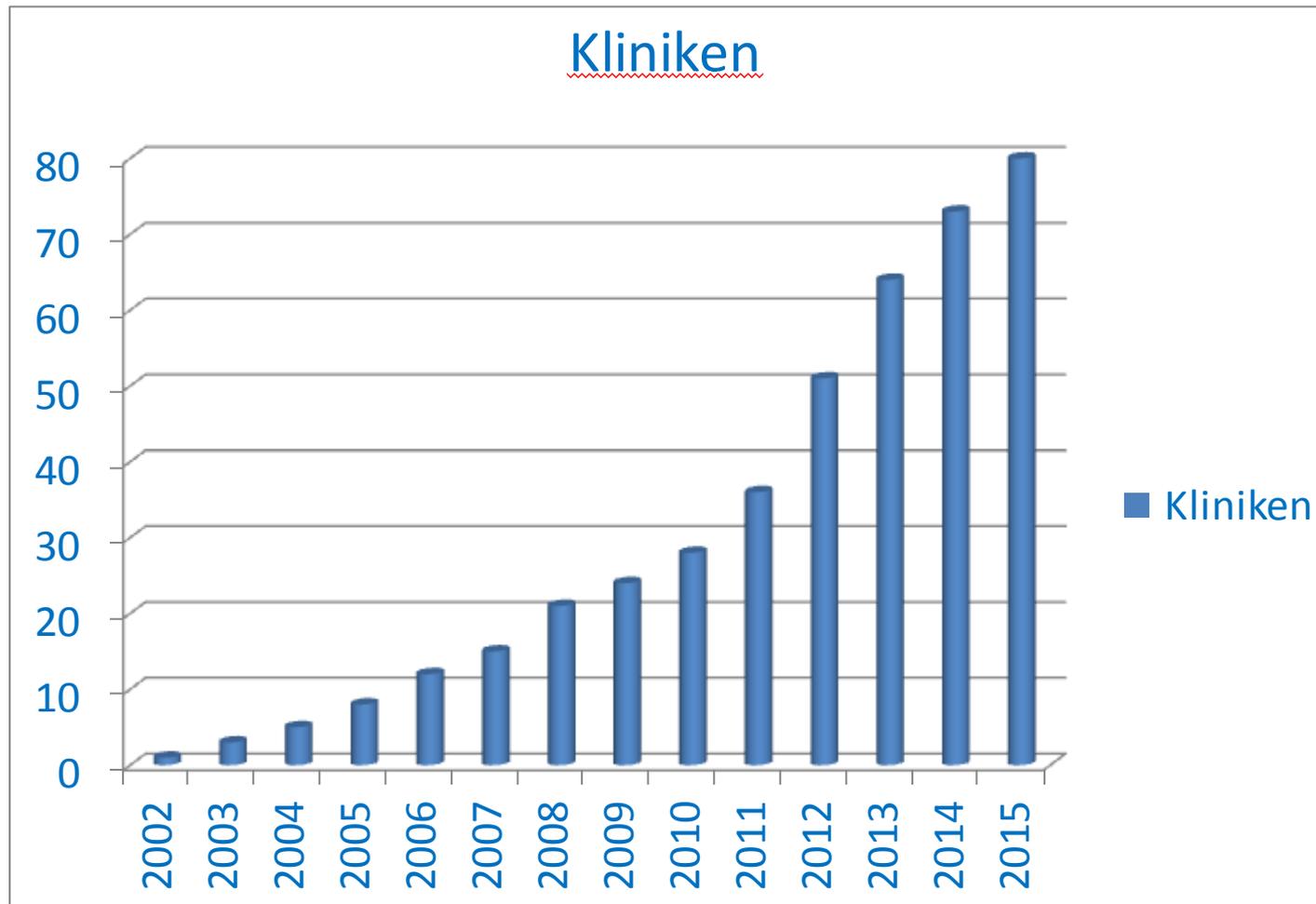
Allgemeine Information zu ABC

Wir wachsen kontinuierlich jedes Jahr

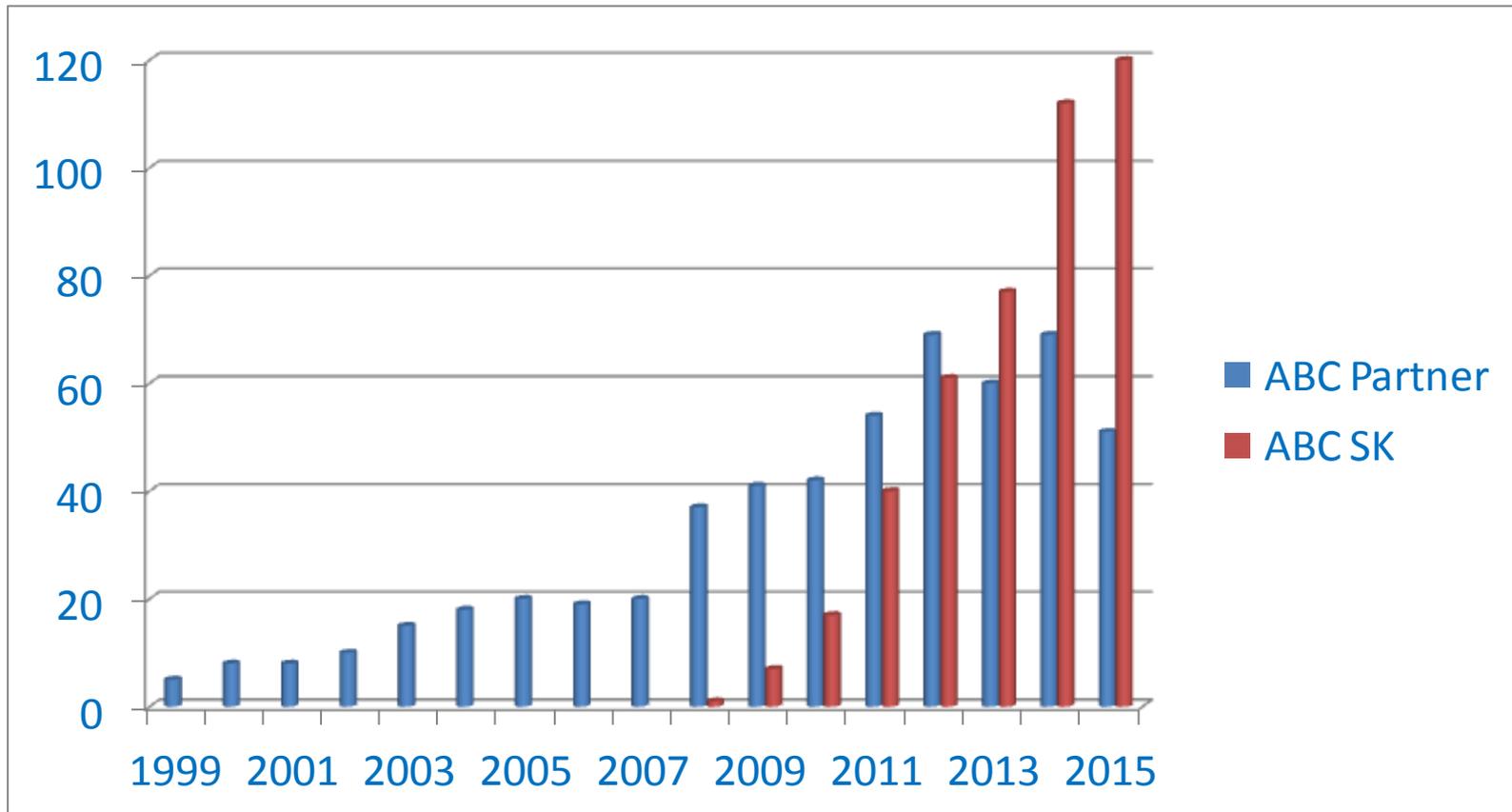
Verbesserung der Arbeitsabläufe in Zusammenarbeit mit den Kliniken werden intensiv weitergeführt und haben hohe Priorität

Wir wollen die Verwaltungsorganisation weiter anpassen

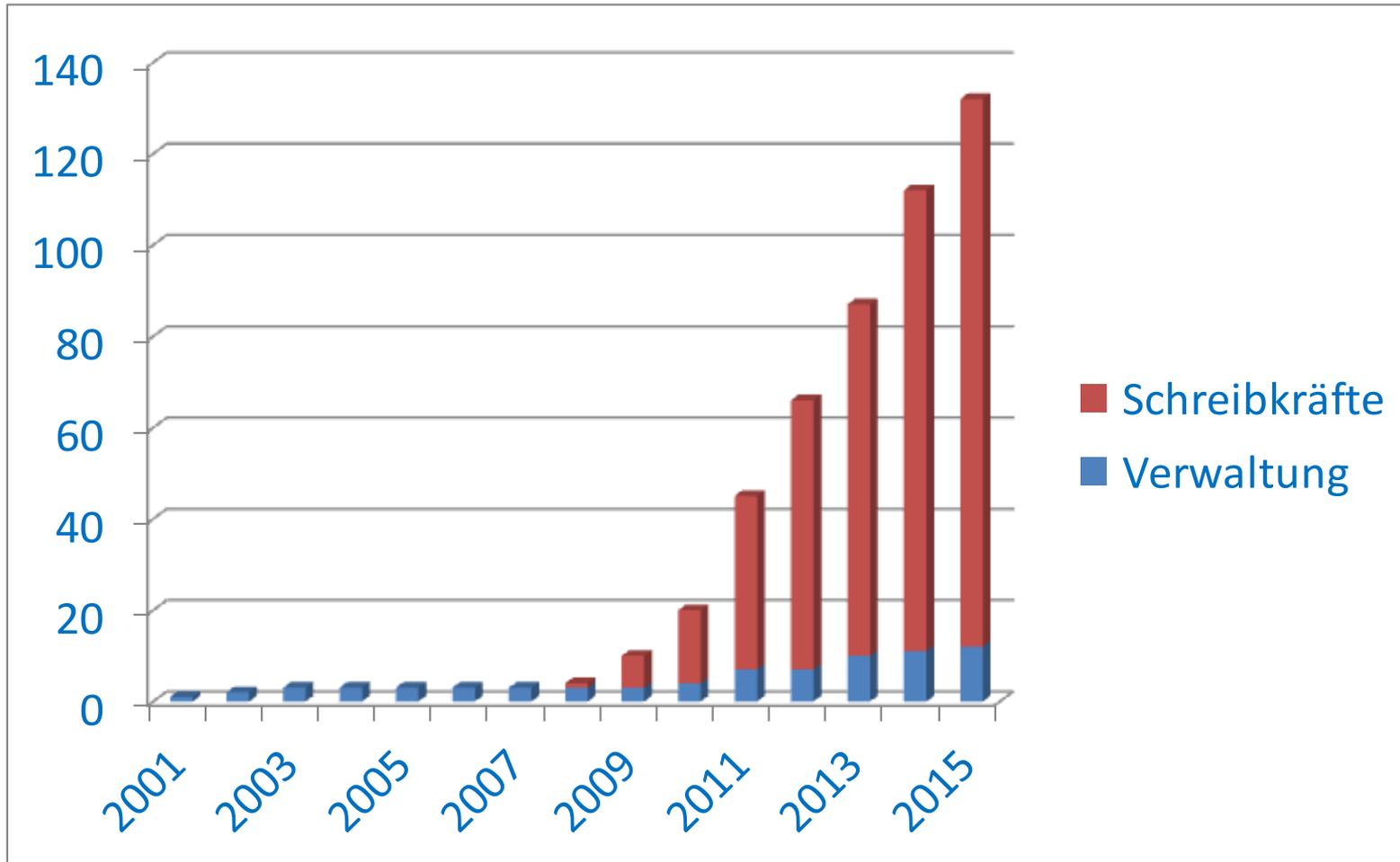
Die Anpassung und weitere Verbesserung der IT Infrastruktur hat ebenfalls Priorität



Medizinische Schreibkräfte



Entwicklung Mitarbeiter





Ich hab' nichts zu verbergen!

Blutgruppe B, Herzinfarktrisiko 14%, KV-Datensatz (Genanalyse) liegt vor, Krankenversicherung: Standard, Zusatzversicherung angeboten (File 23A18)
Risikoklasse 4 - (Nachuntersuchung erforderlich in Q8, Verdacht auf KV-Risiko Stufe 3)
Drogenkonsum: Nicht aktuell.
Alkoholkonsum mittel bis niedrig,
Einkommen €1434;- , RV, PV, KS, VWL
Kredit: DB, €40.000, Konto: €-729
Zahlungsmoral: nachlässig, Versand auf Rechnung einstellen, Kundennr: 393848, Punkte: 2930, Umsatzpotential nicht ausgeschöpft.
Interessensprofil Musik/Buch: liegt vor
Interessensprofil Reisen: liegt vor,
Bürgerklasse 3 (Normal, wiedervorlage, geplant 2009, ID-Code C89A839A) Soziales Umfeld: Thomas B., Kerstin A., Verena L. (siehe Datensatz B33421)
Arbeitgeber K8273-23, Datenbankabgleich: OK
Verspätungen: 4, Abmahnung: Nein, Auto: Ford Fiesta, TÜV, Teilkasko, Verkehrsdelikte: 2 (leicht) 0 (schwer)
Risikostufe: 3, Tendenz fallend, Maut-ID A38-92384
Fahrzeugbewegungsdaten: liegen vor ab 04/2006
Politische Ausrichtung: SPD (bis 2005), seit 2005
Nichtwähler, Teilnahme an AK-Demo 2005 (Video #0232-4)

...bis auf meine Privatsphäre.

www.datenschutzzentrum.de

ULD



Der betriebliche Datenschutzbeauftragte und seine Aufgaben

Mitarbeitertagung 2015 ABC Office 24
GmbH

Rechtsanwalt und Datenschutzbeauftragter
Dirk Otto, Berlin
www.kreativrecht.de

Warum Datenschutz

- Gesundheitsdaten = Gesetzliche Anforderungen
- hoch sensible Daten sind hoch/ Strafbar



- Datenpannen = Sichert Ihre Arbeitsplätze
- hoher Imageschaden

Die Position des Datenschutzbeauftragten Wer bin ich und Was will ich ?



Berater



Meine Position



- Unabhängig
- Spezialisiert
- Ansprechbar
- Vertraulich

Womit Sie sich an mich wenden können?

- Fragen/ Unsicherheiten in Bezug auf den Datenschutz.
- Umgang mit Datenpannen. Was muss ich tun, wen muss ich informieren?
- Ideen zur Verbesserung des Datenschutzes

Ausblick



- Schulungen
- Datenschutzhandbuch
(Aufbau im Intranet)

Meine Kontaktdaten

- Dirk Otto
- Rechtsanwalt und Datenschutzbeauftragter
 - Datenschutz@kreativrecht.de
 - 030 23 36 92 48
 - www.kreativrecht.de





Dicta – Daten, Analysen, Veränderungen

Daten

Schreibleistung in Zeichen pro Minute lt. Dicta in 08.2015:

1.634

3.812

4.240

6.160

Ø 3.961 Zeichen/Min.

3.961 Zeichen/Min. x 45 Min x 6h x 20 Tage = 21.389.400 Zeichen

Daten

Wir benötigen korrekte Daten, um daraus die richtigen Schlüsse ziehen zu können.

Erfassung jedes Dokuments/Befunds als einzelnen Datensatz

Zeichenzählung in Word ist maßgeblich

Bitte erfassen Sie alle Arbeitsschritte zu einem Dokument in Dicta

Daten

IST-Werte 09.2015

138 Zeichen/Min.	23%
193 Zeichen/Min.	36%
274 Zeichen/Min.	41%

Zielsetzung sind Rahmenbedingungen für mind. 250 Zeichen/Min. bei jedem Kunden.

Analysen

Was analysieren wir?

1. Kliniken generell z. B. Klinik-Gruppen, Regionen,...
2. Kliniken mit dem selben KIS z. B. Orbis, Medico,...
3. Fachbereiche z. B. Innere – Chirurgie – Neurologie ...
4. Teams, z. B. warum arbeiten 4 von 5 schneller?

Analysen

Was bewerten wir außerdem?

1. Wie hoch ist der Org.-Aufwand?
2. Wie zeitintensiv ist der regelmäßige IT-Support?
3. Wie viele Unterbrechungen seitens des IT-Systems?
4. Welche zeitlichen Fristen müssen wir erfüllen?

Ziel ist die Beantwortung der Frage:

Welche Aufträge sind zukünftig für uns interessant?

Veränderungen

Seit der Tagung im Juli 2014:

- Bei 18 Kunden Rahmenbedingungen verbessert
- Zusammenarbeit mit 8 Kunden beendet
 - 2 x wegen andauernden IT Problemen
 - 2 x stark schwankendes Volumen
 - 1 x unzumutbares Handling
 - 1 x interne Lösung des Kunden
 - 1 x Spracherkennung
 - 1 x Fristüberschreitung ABC** (zum 29.02.2016)

Exkurs

Warum beauftragen uns Kliniken?

Weil sie ihre Briefe pünktlich zur Entlassung benötigen.

Weil sie sich nicht um Urlaub und Krankheit kümmern wollen.

Weil sie keine Zeit für Korrekturen haben.

Exkurs

Wer sind unsere größten Wettbewerber?

Andere Dienstleister Nein!

Spracherkennung Nein!

Wir selbst!!!

Veränderungen

Seit der Tagung im Juli 2014:

- Bei 18 Kunden Rahmenbedingungen verbessert
- Zusammenarbeit mit 8 Kunden beendet
- Zusammenarbeit mit zahlreichen Kunden ausgebaut
- 2 Kunden hinzugewonnen

Welche Aufträge zu welchen Konditionen nehmen wir in Zukunft an?





**„Hallo,
ich bin die Neue!“**

Aller Anfang ist schwer...

- **Kliniken**
- **MitarbeiterInnen**
- **PartnerInnen**
- **Dicta**
- **Medico, Orbis**
- **Solution Builder**
- **usw.**



#25539757

Kliniken/ Praxen

Mit den unterschiedlichsten Vertragsvereinbarungen

(z. B. Bearbeitungsfristen) und Rahmenbedingungen

(z. B. Klinik- und Diktatsysteme, Größe u. Anzahl der Fachabteilungen).

Schreibkräfte

Mit den unterschiedlichsten Vertragsbedingungen

Arbeits- u. Präsenzzeiten, Home-Office oder Niederlassung)

und

fachlichen Voraussetzungen (z. B. Beherrschen von Fachabteilungen)

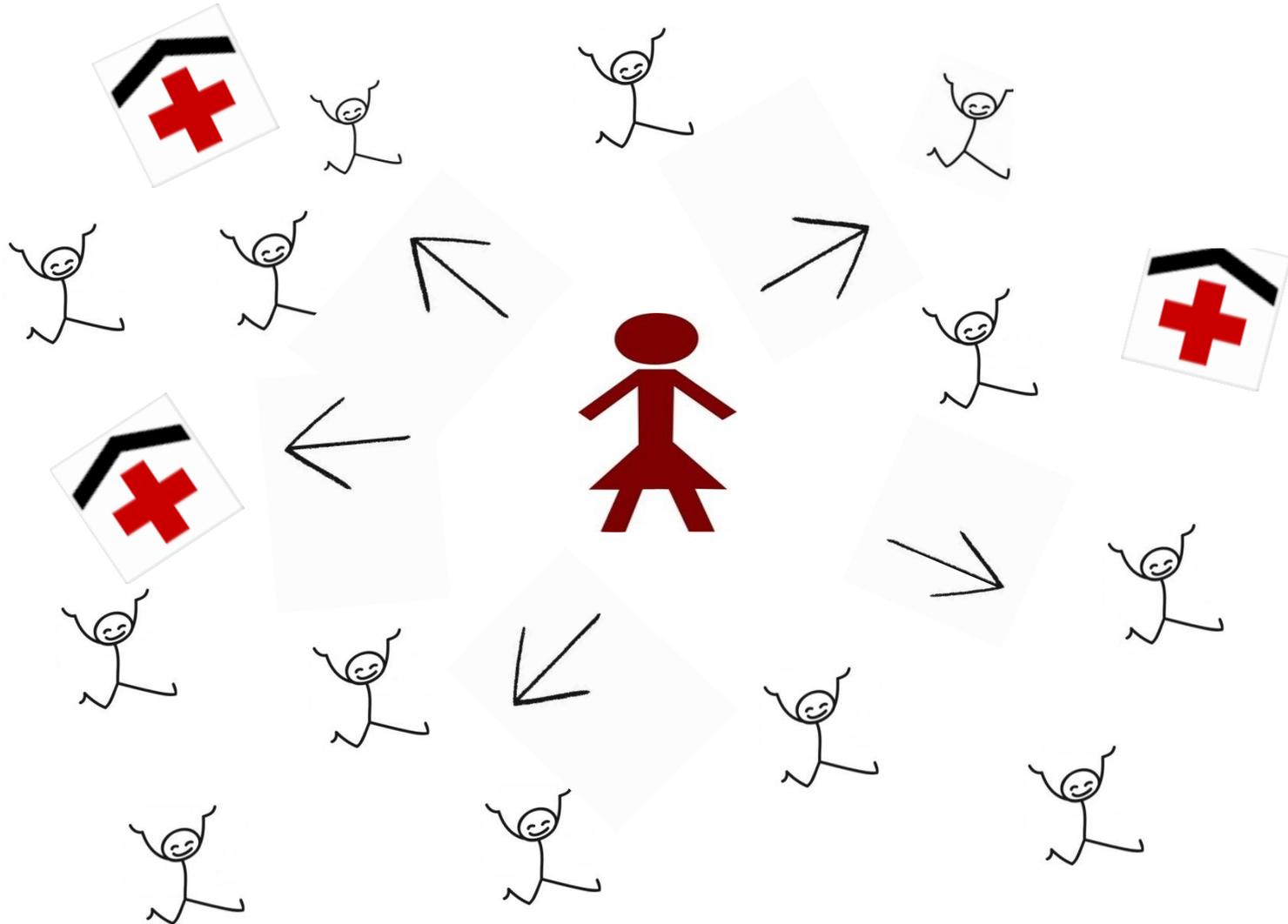
„Fluch und Segen zugleich“

Auch hier gibt es vielfältige Konstellationen bei Schreibkräften und Kliniken.

Fazit 1:

- Trotz genannter Handicaps werden bei ca. **80%** unserer Kunden die Diktate fristgemäß geschrieben
- **Problem:** Die restlichen **20%** entfallen auf ca. die Hälfte unseres Umsatzes!!!! Diese Kliniken fallen wiederkehrend aus der vertraglich vereinbarten Bearbeitungsfrist.

derzeitige Organisation



Beobachtungen im Alltag

- mitunter starke Schwankungen des Diktatvolumens in einigen Kliniken
- Bearbeitungsreihenfolge wird nicht eingehalten
- Schreibkräfte schreiben in einer Klinik ein sehr hohes Diktatvolumen
- Schreibkräfte beherrschen nur einen Fachbereich oder wenige Fachbereiche
- es gibt Schreibkräfte mit nur einer Klinik und Schreibkräfte mit 6 Kliniken/ Praxen

Beobachtungen im Alltag

- es gibt sogenannte „Hauptkliniken“
- Arbeitszeiten/ Präsenzzeiten harmonisieren nicht mit den vertraglichen Schreibzeiten
- Technikprobleme
- sämtliche Schreibkräfte schreiben in einer Klinik obwohl Klinik Nr. 2 aus der Bearbeitungsfrist ist
- Aufteilung nach Fachbereichen oder Buchstaben
- kurzfristiger Einsatz einer Schreibkraft in einer neuen Klinik ist kaum möglich

Fazit 2:

- Wir können oder reagieren derzeit nicht schnell genug auf Schwankungen, Ausfälle usw.
- bestimmte Dinge haben ihre Eigendynamik entwickelt

Fazit 3:

- Wir benötigen eine Struktur, die kurze Kommunikationswege und Reaktionszeiten gewährleistet.

Übersicht neue Struktur

Medico	Orbis	ImedOne	SAP/System a	Word
Teamleitung	Teamleitung	Teamleitung	Teamleitung	Koordinator
Krefeld	DRK Berlin	DKD Wiesbaden	Asklepios Goslar	Marienhospital Darmstadt
Gifhorn (HELIOS)	Helios Hildesheim	Helios Uelzen	Oberhausen (HELIOS)	Asklepios Seesen
Landshut	Cuxhaven (HELIOS)	Herzberg (HELIOS)	HSK Wiesbaden	Kinderzentrum Magdeburg
BGU Frankfurt	Otterndorf (Capio) + MVZ (Cux)	Nienburg / Stolzenau (HELIOS)	HELIOS Erfurt (HOBA)	HELIOS Bad Salzdetfurth

**Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.**

Henry Ford

